

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur Erbauung und Belehrung.

Die erste deutsche katholische Zeitung Canadas, wird mit Empfehlung des hochw'isten Bischofs Pascal von Prince Albert und des hochw'isten Erzbischofs Langevin von St. Boniface wöchentlich herausgegeben von den Benediktiner-Vätern zu Münster, Sask., Canada.

5. Jahrgang No. 34.

Münster, Sask., Donnerstag, den 15. Oktober 1908.

Fortlaufende Nr. 242



Bischof Provancher.

St. Boniface
— und —
St. Albert.

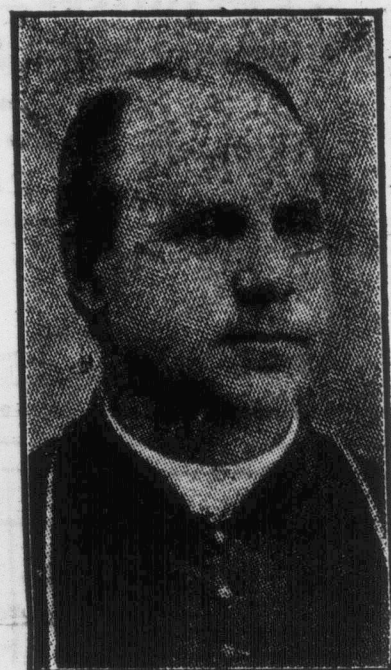
In unserer jüngsten Nummer haben wir den Lesern des „St. Peters Bote“ das Bild der neuen herrlichen Kathedrale in St. Boniface, das Bild der alten Kathedrale als auch das Bild des hochw'isten Herrn Erzbischofs Langevin, O.M.I., des für das Wohl seiner Herde treulich besorgten Vaters und für die Ausbreitung des Katholizismus in West-Canada unermüdenen Arbeiter-



Erzbischof Tache, O. M. I.

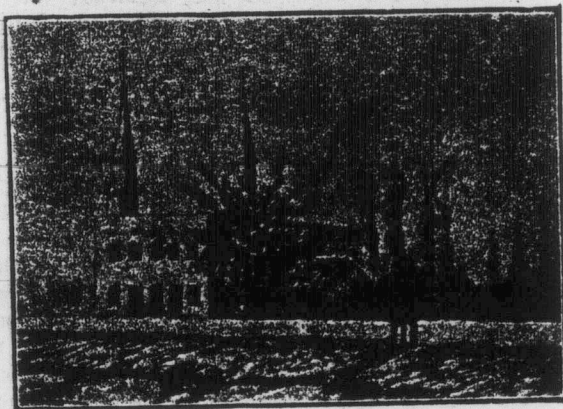
vor Augen geführt. In kurzen Worten haben wir auch die Geschichte der Gründung des ersten Gotteshauses in West-Canada erzählt. Heute sind wir in der Lage den Lesern auch die Bilder der hochw'isten Pionierbischofe Provancher u. Tache, O.M.I., das Bild der ersten oberer gesagt der zweiten Kathedrale von St. Boniface, (die erste Kathedrale war als historische Blockkirche) und ein Bild des Oberhirten der St. Albert Diözese in Alberta mit dem rühmlichst bekannten Indianermissionär Lacombe zu zeigen. Diese zweite Kathedrale in St. Boniface wurde im Jahre 1861 durch Feuer zerstört. Bischof Emile Joseph Legat, O.M.I., von St. Albert wurde geboren im Jahre 1849 in St. Jean de Boiscan, Frankreich, wurde 1874 in Nantes zum Priester geweiht und kam nach Westcanada im Jahre 1880. Am 17. Juni 1897 wurde er zum Titularbischof von Bogota konse-

kriert und am 3. Juni 1902 zum Bischof von St. Albert ernannt. St. Albert wurde zur Diözese erhoben am 22. Sept. 1871. Der erste Bischof war Vital Justin Grandin, O.M.I. Der erste Glaubensprediger und Pionier in Alberta war der hochw. P. Albert Lacombe, O.M.I., der noch am Leben ist, sich einer guten Gesundheit erfreut und volle 59 Jahre als seeleneifriger Apostel unter den Indianern Canadas segensreich gewirkt hat. P. Lacombe wurde von armen Eltern in St. Sulpice bei Montreal in 1827 geboren. Sein Seelsorger gab ihm den ersten Unterricht. Hier auf wurde er nach L'Assomption gesandt, wo er klassisch. u. Studien oblag und Theologie studierte. Im Jahre 1849 wurde er zum Priester geweiht. Im Jahr 1861 wandte er seine Schritte nach dem heutigen St. Albert und gründete dortselbst mit E. Labrousse des hochw'isten Bischofs Alex. Antonine Tache die erste



Bischof Legat, O. M. I.

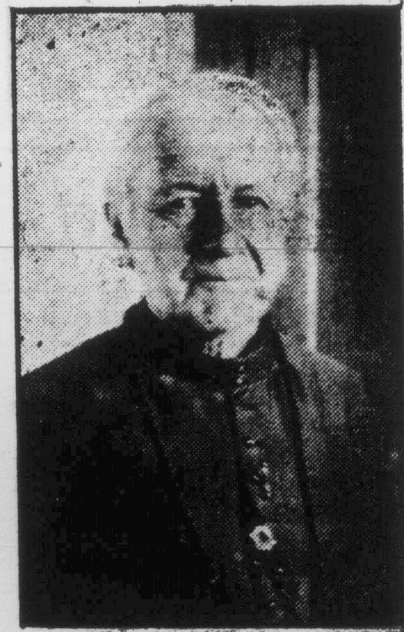
Prozession von beizischen Linsen und betrachten konnten. Noch nie zuvor hat Winnipeg und St. Boniface eine solche imponierende katholische Demonstration geschaut.



Erste Kathedrale von St. Boniface.

mission und baute das erste Kirchlein. Ihm allein ist es zu verdanken, daß die Indianer nicht über die weißen Ansiedler verfielen und sie niedermetzeln. Er war der Friedensvermittler zwischen den Blackfeet und Cree Indianern, die beide das Land für sich in Anspruch nehmen wollten. Als die C.P.R. Bahn gebaut wurde, gruben 1500 Blackfeet Indianer das Kriegszweil als gegen die Eisenbahnarbeiter und wieder war es P. Lacombe, der das schreckliche Blutbad verhütete. Seine Bitten allein hielten die Blackfeet Indianer ab sich der Riel Rebellion in 1885 anzuschließen. P. Lacombe hat verschiedene Schriften in der Indianersprache verfaßt. Die Diözese St. Albert zählt jetzt 1 Bischof, 19 Sekularpriester, 72 Ordenspriester, 85 Kirchen und 64 Missionsgemeinden mit Kapellen, 1 Seminar, 4 Hospitäler, 11 Schwesternschulen und Akademien, 1 Waisenhaus und 52,000 Katholiken. Gewiß ist das

ein stauenswerter Fortschritt seit 1861! Beide, sowohl P. Lacombe als auch Bischof Legat waren zugegen bei der feierlichen Einweihung der neuen Kathedrale in St. Boniface am 4. Okt. Ueber diese glänzende Feier ist nachträglich zu bemerken, daß folgende Prälaten sich dazu einfanden: Die hochw'isten Erzbischofe Duhamel von Ottawa, Ireland von St. Paul, Begin von Quebec, Gauthier von Kingston; die Bischöfe Cotter von Winona, Shanley von Fargo, La Rocque von Sherbrooke; O'Gorman von Sioux Falls, Brimeant von Nicolet, Scollard von Sault Ste. Marie, Racicot von Montreal und Roy von Quebec. Ferner waren noch zu 175 Priester anwesend. Die große Parade bestand aus 10,000 Mann und war 2 volle Meilen lang. Der hochw'ite Herr Erzbischof und die übrigen Prälaten kamen per Automobil zur Stadthalle in Winnipeg, woselbst sie die imponierende



P. Albert Lacombe, O. M. I.